

EGON ERWIN KISCH

## GESPRÄCH MIT UPTON SINCLAIR

ER ERZÄHLT VON JOHN REED, SACCO UND VANZETTI, VON ROSA LUXEMBURG UND KARL LIEBKNECHT, VON WALTHER RATHENAU, VON CHAPLIN UND FAIRBANKS, VON DER FARM JACK LONDONS UND VON DER PROHIBITION

Ob ich nach New York gekommen bin, um hinüberzufahren?! Jeder fragt mich das! Als ob New York nur eine Landungsbrücke für Europa sei. Es ist doch ein feines Plätzchen, nicht? Möchte aber nicht da wohnen. Mir ist es zu teuer — hier kann man nur leben, wenn man hier verdient. Die armen Kleinbürger von New York gehen freilich durch die Straßen, sehen die Wolkenkratzer, freuen sich, daß es Amerika so gut geht, und sagen: wir haben Prosperity . . . aber nur Wallstreet prosperiert.

Morgen oder übermorgen fahre ich nach Kalifornien zurück. Ich bin nur hier, um wegen der Dramatisierung von „Petroleum“ zu verhandeln; es kommt im „Playhouse“ noch während dieser Saison heraus. Das Stück schreibe ich nicht selber, ein Freund verfaßt es auf den Proben für die Proben — Das wird hier so gemacht. Nur die Grundzüge haben wir gemeinsam besprochen. Die deutsche Übersetzung ist schon vergeben, James Fuchs besorgt sie, ein wiener Schriftsteller, der schon zwanzig Jahre in Amerika lebt. Nächste Woche werden im Princetown-Theater die „Singenden Galgenvögel“ aufgeführt, aber ich bin leider nicht mehr hier. Möchten Sie eine Einleitungsrede dazu im Teater halten? Also abgemacht!

. . . ja, mag sein. Aber „Singende Galgenvögel“ ist hier genau so wichtig, wir haben politische Gefangene genug. Da sitzt zum Beispiel Tom Mooney seit zwölf Jahren im Kerker, obwohl jeder Mensch in Amerika weiß, daß er unschuldig ist. Dabei hing sein Leben nur an einem Faden, und er hat es dem russischen Proletariat zu verdanken, nicht gehängt worden zu sein. Das ist geradezu eine tragikomische Geschichte: Tom Mooney wurde zum Tode durch den Strang verurteilt und sollte in San Quentin Prison gehängt werden, weil er (fälschlich) beschuldigt war, in eine 1916 von der Handelskammer San Francisco veranstaltete und bezahlte Demonstration der Kriegsbereitschaft (Preparedness